

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Modellprojekt Schule für den ländlichen Raum

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wann und wie häufig hat die IMAG „Ländliche Gestaltungsräume“ mit dem Modellprojekt Schule für den ländlichen Raum beraten?
 - a) Zu welchen Ergebnissen haben die Beratungen jeweils geführt?
 - b) Welche konkreten Zwischenschritte und Beschlüsse zur Einrichtung des Modellprojektes Schule für den ländlichen Raum hat die IMAG gefasst?
2. Mit welchen Zielstellungen und in welchem Umfang soll das Modellprojekt durchgeführt werden?
3. In welcher Region und in welchem Ort soll nach Beschluss der IMAG das Modellprojekt durchgeführt werden?
4. Welchen Zeitplan mit welchen Zwischenschritten zur Umsetzung des Modellprojektes Schule für den ländlichen Raum hat die IMAG beschlossen?
 - a) Wann soll das Modellprojekt starten?
 - b) Welche Zwischenschritte zur Durchführung und Evaluation des Modellprojektes sind vorgesehen?
5. Wie lange soll nach den Beschlüssen der IMAG das Modellprojekt dauern?
Wann sollen die Ergebnisse der Evaluation vorliegen?
6. Welche Maßnahmen sollen im Rahmen des Modellprojektes durchgeführt und untersucht werden?
7. Welche Partner werden in jeweils welchem Umfang in die Durchführung des Modellprojektes eingebunden?

8. Zu welchem Zeitpunkt ist nach vorliegendem Stand der Planung eine Information der Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Verlauf und die Ergebnisse des Modellprojektes vorgesehen?
9. Welche Maßnahmen sollen im Modellprojekt bis zum Ende der Legislaturperiode umgesetzt werden?

Die Fragen 1 bis 9 werden zusammenhängend beantwortet.

Das Modellprojekt befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase. Es fanden hierzu Gespräche mit den kommunalen Landesverbänden statt, die gegenwärtig noch ausgewertet werden. Daher ist derzeit noch nicht klar, ob ein gemeinsames Vorgehen erreicht werden kann.

Seitens der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) wurden deswegen noch keine Beschlüsse bezüglich des Modellprojektes gefasst. Die IMAG wurde in der 4. Sitzung am 7. November 2018 durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Sachstand informiert.